Eine alte Geschichte

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **79 (1953)**

Heft 10

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-492106

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

„Er ist Mathematiker, Spezialist in komplizierten Brüchen!"

Es interessiert Sie gewiß...

mit Kommentar

... daß die Lebensdauer der Haare beschränkt ist.

Der Mann, der das herausfand, kriegte vor lauter Nachdenken eine Glatze.

... daß der Tempel des Amon (am Nil) eine Ausdehnung von einem Quadratkilometer hat. Man könnte in seiner Halle mit Leichtigkeit den Kölner Dom unterbringen. Dennoch haben in ihr nur ein paar hundert Menschen Platz, weil sich im Innern ungeheure Säulen erheben, die fast die ganze Halle ausfüllen ...

so daß sich der Kölner Dom, ein aufmerksamer Zeitungsleser, entschlossen haben soll, doch nicht in den Tempel des Amon zu gehen.

... daß ein römischer Senator einst für ein Viergespann schöner Esel vierhunderttausend Sesterzen (hunderttausend Franken) bezahlte.

Die Chronik verschweigt, wie viele hunderttausend noch schönerer Esel dem Senator zu der Kaufsumme verhelfen mußten.

... daß die menschlichen Ohren noch bis zu einem Alter von 80 Jahren wachsen können. Aus diesem Grund trifft man häufig alte Leute mit besonders großen Ohren an.

Endlich eine wissenschaftliche Antwort auf Rotkäppchens Frage: « Großmutter, warum hast du so große Ohren? »

Röbi

Eine alte Geschichte

Das Geschichtchen spielt im alten Rom — und jede Aehnlichkeit mit andern Zuständen ist mehr als zufällig.

Der Caesar, ein wichtiger und launischer Mann und Ränkeschmied, hatte beschlossen, die Welt durch eine Welle der Kälte und Unfreundlichkeit weich und sturmreif zu machen.

Ein kleines, schwarzes Stücklein Steinkohle spürte in sich die Kraft, den frierenden, verzagten Menschen Wärme und Behaglichkeit zu bringen. Allein, der Caesar hatte Kälte befohlen, und alle Leute duckten und froren gehorsamst.

Da raffte die Kohle allen ihren Mut zusammen und legte sich mitten ins Bett des Caesaren. Als dieser sich zu später Stunde, heiter und voll guten Weines, hinstrecken wollte, da drückte ihn der Brocken, daß er zornig auffuhr.

«Was willst du hier, du harter, kalter Satan?» schrie er auf.

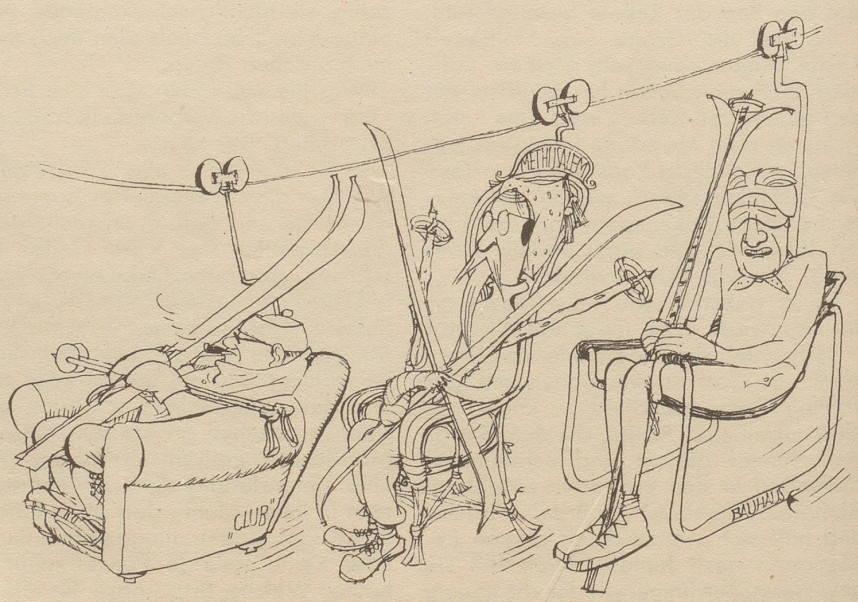
«Ich möchte ja wärmen und könnte es auch; wenn Euer Gnaden es nur erlauben wollten!» flehte die kleine Kohle.

Da geriet der Herrscher in Raserei. «Waass?» brüllte er, daß die Säulen zitterten, «brennen willst du auch noch? Das könnte dir wohl so passen, mir Bett und Palast in Flammen zu legen!»

Sofort rief er seine Wachen und Henker herbei und verurteilte die Kohle auf der Stelle als beim Versuch der Brandstiftung ertappter Saboteur und Staatsfeind.

Noch in derselben Nacht wurde sie, wie eine Hexe, auf dem Scheiterhaufen verbrannt ... pen.

BASEL Hotel Touring
das gute Haus



Sesselilift individuell